

Bericht Pascal Plasil.

Am 28.6 war es so weit, meine Reise nach Australien begann. Meine Familie und ich fuhren von Klagenfurt nach Graz, von dort aus ging es dann los. Die zwei Tage lange Reise startete mit einem Flug von Graz nach Frankfurt, der aber nicht länger als 50min dauerte. In Frankfurt angekommen hatte ich nur eine gute Stunde Zeit mir die Füße zu vertreten, bevor ich dann auch schon den nächsten Flieger betreten musste, dieses Mal ging es ab nach Hong Kong. Der Flug dauerte ca. 11 Stunden, in denen ich kein Auge zu drücken konnte - viel zu groß war die Vorfreude auf Australien und die Dinge die ich dort erleben werde. In Hong Kong angekommen gab es dann auch schon die erste Hürde zu meistern, mein Sitzplatz auf dem Flieger nach Sydney wurde vergeben. Nach ständigen hin und her und warten, habe ich es dann endlich geschafft und noch einen Sitzplatz auf dem Flieger bekommen. Keine 50 min später ging es dann auch schon wieder weiter ab nach Sydney, wo ich von einer sehr netten Mitarbeiterin des Lions Clubs aufgesammelt und zur Gastfamilie - ca 2 Stunden nördlich von Sydney gebracht wurde.

Meine Gastfamilie empfing mich herzlich mit offenen Armen, sie waren einfach super und sofort wusste ich, dass die nächsten Wochen einfach großartig werden. So war es dann auch. Meine Gastfamilie machte mit mir jeden Tag ein tolles Programm. Sie zeigten mir so viel sie nur konnten, von einem Streichelzoo mit Kangaroos bis hin zu einer Wanderung im Australischen Dschungel, war alles dabei. Sie zeigten mir auch viele australische Spezialitäten wie Pavlova und TimTams. Die zwei Wochen bei der Familie vergingen wie im Flug, weil wir schließlich immer so viel unternommen haben und uns auch alle sehr gut verstanden haben – der Abschied viel uns richtig schwer.

Nach den wundervollen zwei Wochen bei meiner Gastfamilie ging es dann auch schon weiter ins Camp, mit ganz vielen anderen Austauschschülern. Dort lernte ich sehr viele neue Leute von überall auf der Welt kennen, mit denen ich auch noch bis heute guten Kontakt habe. Im Camp gab es auch jeden Tag wieder ein volles Programm, ein paar Mal gingen wir nach Sydney, wir besuchten die Oper und andere Sehenswürdigkeiten, einmal gingen wir in den Zoo, machten Sandboarding und noch vieles mehr - all dies machte echt sehr viel Spaß. Abends gab es immer kurze Vorstellungen und Präsentationen der Austauschschüler über deren Heimat und deren Kultur. Auch ich präsentierte und erzählte viel über Österreich und mein Bundesland Kärnten.

Alles in allem war es wirklich eine tolle Zeit, in denen ich viele neue Leute getroffen habe und die australische Kultur und Landschaft näher kennen lernen durfte. Ich werde mit meiner Gastfamilie in Kontakt bleiben und die

ganze Familie plant auch schon einen Urlaub bei uns in Kärnten . Ich bin unheimlich froh, dass ich den Austausch mit Youth Exchange vom Lions Club gemacht habe und möchte mich für diese Möglichkeit bedanken.